

Stadt - Theater.

Heute, Mittwoch den 29sten April 1846:

Erste Gastdarstellung der
Dem. Malwina Erck,
vom K. K. Theater an der Wien.

Das Käthchen von Heilbronn
Romantisches Schauspiel in fünf Aufzügen, nebst dazugehörendem Vorspieler:
Das heimliche Gericht.
von Heinrich von Kleist, bearbeitet von Holbein.

Personen:

Der Kaiser	Herr Schäfer.
Graf Otto von der Klübe, Rath des Kaisers und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr Linden.
Gräfin von Strahl	Dem. Sostmann.
Der regierende Graf Wetter von Strahl, ihr Sohn	Herr Fehring.
Ritter Flambert, dessen Vasall	Herr Wentschel.
Der Rheingraf von Stein	Herr Brünig.
Georg von Wallstätten, dessen Freund	Herr Hollmann. d. ä.
Fräulein Kunigunde, Herrin von Turneck	Mad. Lebrün.
Rosalie, ihre Zofe	Dem. Sigott.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmidt aus Heilbronn	Herr Gloy.
Käthchen, seine Tochter	* * *
Gottschalk, Strahl's Leibknappe	Herr Hesse.
Brigitte, Beschlieferin im Gräflichen Schlosse	Mad. Klengel.
Jacob Pew, ein Wirth in der Gegend von Turneck	Herr Köster.
Ein Köhler	Herr Risensfeldt d. ä.
Ein Bube	Bertha Eifig.
Behmrichter	Herr Wiemann.
	Herr Gerckens.
	Herr Hollmann d. j.
	Herr Pelz.
Schöppen des Gerichts	
Ein Knappe des Grafen von Stein	
Ein über Käthchens Schicksal wachender Cherub	
Ritter, Leibwachen, Höslinge und Pagen des Kaisers,	
Vasallen, Herolde und Knappen des Grafen von Strahl.	
Boten und Knechte des Rheingrafen von Stein.	
Frohnen des Grafen von Strahl.	
Frauen des Fräulein von Turneck.	
Frohnen des heimlichen Gerichts. Vermummte.	

Dem. Malwina Erck Käthchen.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.
Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.
Gallerie 8 Schill.

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.